

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse

Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Band: 67 (1973)

Artikel: Die rechtlichen Beziehungen zwischen Fahr und Einsiedeln : zugleich eine Studie zur Geschichte der inneren Verfassung eines Tochterklosters

Autor: Reber, Urs

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-129580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

URS REBER

DIE RECHTLICHEN BEZIEHUNGEN
ZWISCHEN FAHR UND EINSIEDELN

Zugleich eine Studie zur Geschichte der inneren Verfassung
eines Tochterklosters

INHALT

I. Die Gründung von Fahr. A. Allgemeines S. 2. B. Die Gründung des Klosters: 1. Die Stifter S. 4. 2. Einsiedeln zur Zeit der Gründung S. 8. 3. Stiftungsurkunden S. 9. 4. Stiftungsgut S. 11. 5. Herkunft der ersten Frauen S. 12. II. Fahr bis zum Ausgang des Mittelalters. A. Rechtsquellen S. 14. B. Die Anfänge: 1. Die in den Urkunden für Fahr verwendeten Bezeichnungen: a. Cella S. 17, b. Propstei S. 21, c. Kloster S. 26, d. Bezeichnungen in den Konstanzer Steuerverzeichnissen S. 31. 2. Fahr direkt oder indirekt betreffende Rechtshandlungen: a. Beamte von Fahr als Zeugen S. 36, b. Die von Fahr ausgehenden Rechtsgeschäfte, insbesondere das Siegelrecht S. 40, c. Von den jeweiligen Geschäftspartnern Fahrs ausgestellte und besiegelte Urkunden S. 63, d. Von Dritten ausgestellte und besiegelte Urkunden, sog. Fertigungen S. 67, e. Jahrzeiten für Angehörige des Klosters Fahr in anderen Klöstern S. 69. 3. Fahr vor geistlichen und weltlichen Gerichten: a. Als Partei S. 71, b. Als Hilfsperson S. 73. C. Erste Statuten: 1. Vorbemerkung S. 74. 2. Die Statuten und ihre Anwendung: a. Die Anordnung des Abtes von 1380 S. 74, b. Der Spruch des Landvogts von 1393 S. 77, c. Die Vermittlung Zürichs S. 78, d. Der Spruch des Abtes von Einsiedeln von 1411 S. 80. 3. Die Person des Propstes Walther von End S. 81. D. Fahr am Vorabend der Reformation: 1. Das Verschwinden des Propstes S. 84. 2. Die Beteiligung des Abtes bei Streitigkeiten und Geschäften S. 85. 3. Die Ammänner von Fahr S. 86. III. Die Verhältnisse in Fahr zur Zeit der Reformation. A. Der Zerfall des Klosterlebens S. 87. B. Die Art der Verwaltung und die Beziehung zum Mutterkloster S. 89. C. Die Wiederherstellung: 1. Die Bitten Einsiedelns (1545), Rekonziliationen S. 91. 2. Die ersten Pröpste S. 93. 3. Die neue Ausmarchung des Etters S. 94. 4. Die Neubesetzung mit Klosterfrauen S. 95. IV. Die Verhältnisse von der Glaubenspaltung bis zur Gegenwart. A. Fahr in der frühen Neuzeit bis 1798: 1. Allgemeines S. 97. 2. Päpstl. Nuntien visitieren das Kloster Fahr: a. Nuntius Giovanni Francesco Bonhomini (1580) S. 99, b. Nuntius Johann Graf della Torre (1602) S. 100. 3. Statuten: a. Vorläufer des Statuts von 1602 S. 102, b. Das Statut des Nuntius S. 104, c. Weitere Statuten des Abtes S. 105. 4. Zwei folgenschwere Auseinandersetzungen zwischen Fahr und Einsiedeln: a. Der Streit in den Jahren 1654–1659 S. 110, b. Die Anekdote des Glockengusses S. 113. B. Die Vorgänge im 19. Jh., ein Ausblick in die Gegenwart S. 114. – Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen und Literatur S. 118.